

Stand: 23.02.2026 02:39:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3942

"Hochschulen reformieren IV - Vorstudium und Studium generale einführen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3942 vom 07.10.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5195 des WK vom 06.11.2019
3. Beschluss des Plenums 18/5680 vom 21.01.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 37 vom 21.01.2020



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### **Hochschulen reformieren IV – Vorstudium und Studium generale einführen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, jeweils ein Konzept für ein „Vorstudium“ und ein „Studium generale“ vorzulegen.

Das Konzept des „Vorstudiums“ sollte die Möglichkeit für künftige Studierende vorsehen, bereits vor dem offiziellen Beginn des Studiums des gewünschten Studienfachs Einblicke in Vorlesungen, Seminare und Übungen zu gewinnen.

Das Konzept des „Studium generale“ sollte Studierenden die Möglichkeit bieten, sich während ihres fachspezifischen Studiums Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die für den späteren Karriereweg notwendig sind.

Sowohl „Vorstudium“ als auch „Studium generale“ sollen mit dem Erwerb von ECTS<sup>1</sup>-Punkten verbunden sein.

#### **Begründung:**

Die Studien- und damit auch die Berufswahl ist eine Entscheidung, die nach reiflicher Überlegung unter Einbeziehung umfassender Informationen getroffen werden sollte. Häufig wird jedoch eine falsche Studienentscheidung getroffen. Die Folge ist, dass das Studienfach gewechselt oder das Studium komplett abgebrochen wird. Dies verursacht nicht nur persönliche Probleme, sondern ist mit erheblichen wirtschaftlichen Mehrkosten auf Seiten des Freistaates Bayern verbunden. Die beste Möglichkeit, erste Einblicke ins Studium gewinnen zu können, bietet ein sogenanntes Vorstudium, wie dies bereits verschiedene Universitäten für einzelne Fächer anbieten. Den Studierenden wird hier die Möglichkeit geboten, vorab Vorlesungen, Seminare und Übungen zu besuchen und hautnah zu erfahren, was sie die nächsten Jahre während des Studiums erwarten wird. Aus nächster Nähe kann so ein Einblick in den Forschungsalltag und das studentische Leben erfolgen.

Gleichzeitig ist es notwendig, dass sich Studierende auch während ihres fachspezifischen Studiums Kenntnisse aneignen, die für den späteren Karriereweg notwendig sind („Studium generale“). Hierzu gehören insbesondere Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens, aber auch Kompetenzen, die in einer digitalisierten Welt notwendig werden. Diese zusätzlich erworbenen Erkenntnisse sollen spezifisch auf das jeweilige Studienfach angepasst werden.

---

<sup>1</sup> ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System (Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen)



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt  
u.a. und Fraktion (FDP)  
Drs. 18/3942**

**Hochschulen reformieren IV - Vorstudium und Studium generale einführen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Wolfgang Heubisch**  
Mitberichterstatter: **Robert Brannekämper**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 6. November 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Enthaltung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Robert Brannekämper**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/3942, 18/5195

**Hochschulen reformieren IV – Vorstudium und Studium generale einführen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

**Erster Vizepräsident Karl Freller:** Ich rufe dann **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Dann frage ich noch Herrn Plenk, ob er auch einverstanden ist. – Gut. Damit hat der Landtag diese Voten übernommen.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
 Hochschulen reformieren I – Matrixstruktur einführen (mit Experimentierklausel)  
 Drs. 18/3939, 18/5192 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

2. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
 Hochschulen reformieren II – Globalbudget ermöglichen  
 Drs. 18/3940, 18/5193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Hochschulen reformieren III – Globales Lehrdeputat einführen  
Drs. 18/3941, 18/5194 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Hochschulen reformieren IV – Vorstudium und Studium generale einführen  
Drs. 18/3942, 18/5195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Hochschulen reformieren V – Ausreichend forschungsunterstützendes Personal für Hochschulen für angewandte Wissenschaften zur Verfügung stellen  
Drs. 18/3943, 18/5196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Hochschulen reformieren VI – Promotionsrecht reformieren  
Drs. 18/3944, 18/5197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Hochschulen reformieren VII – Synergien von Spitzentechnologien nutzen  
Drs. 18/3945, 18/5198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Hochschulen reformieren VIII – Tenure-Track-Verfahren ausweiten  
Drs. 18/3946, 18/5199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Hochschulen reformieren IX – Governance und Hochschulverwaltung digitalisieren  
Drs. 18/3947, 18/5200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Hochschulen reformieren X – Hochschulbau 2025  
Drs. 18/3948, 18/5235 (A)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Ferdinand Mang u. a. und Fraktion (AfD)  
Eigenleistung in der Denkmalpflege anerkennen – Nebenbestimmungen für Zuschüsse des Landesamtes für Denkmalpflege ändern  
Drs. 18/3287, 18/5191 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn u. a. SPD  
Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern  
Drs. 18/4168, 18/5417 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)  
Marktbasierte CO<sub>2</sub>-Bepreisung in den Sektoren Gebäude und Verkehr  
Drs. 18/4261, 18/5401 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Gerd Mannes, Franz Bergmüller u. a. und Fraktion (AfD)  
Arbeitsplätze sichern: Export deutscher Sicherheitssysteme unterstützen  
Drs. 18/4314, 18/5418 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



18. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Annette Karl, Markus Rinderspacher u. a. SPD  
Folgen der Insolvenz von Thomas Cook für die bayerische Tourismusbranche?  
Drs. 18/4165, 18/5416

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
D21-Digital-Index, Sonderauswertung Bayern  
Drs. 18/4417, 18/5419

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**